

„Also sprach Nietzsche...“ Sonderausgabe Philosophie Magazin.

Das titelgebende Wortspiel der Herausgeber, welches auf eines der einflussreichsten Werke moderner und postmoderner Philosophiegeschichte Bezug nimmt – „Also sprach Zarathustra“ 1884 - trifft auch die außergewöhnliche Wirkungsgeschichte eines Philosophen, die weit über das Fachgenre hinausreicht und in ihrer kritischen Menschen- und Weltsicht bis heute inspiriert und „viel zu sagen hat“.

Es ist die Wucht eines „Hammers“, mit der der deutsche Philosoph gegen Ende des 19.Jahrhunderts die geschlossene Systematik abendländischen Denkens von Platon bis Kant gleichsam zerschlägt und in der gleichsam „hineingeschmuggelten“ Moral den Angelpunkt fundamentaler Kritik und Emanzipation zu erkennen meint. Der aphoristische Schreibstil, der keine geschlossene Lehre mehr kennt, drückt ein existentielles Prozessdenken aus, das verschiedensten Perspektiven Raum zu geben sucht und damit bis heute interdisziplinäre Ansätze in der Philosophie (etwa Psychoanalyse/Kunsttheorie/Sprachkritik) wesentlich beeinflusst. Nietzsche also als ein Philosoph, der erstaunlich aktuell ist und bleibt... „Also sprach Nietzsche...“ 2017...

Die vorliegende Sonderausgabe des Philosophiemagazins bietet einleitend eine kompakte Chronologie mit den wichtigsten biographischen und werksgeschichtlichen Anhaltspunkten und führt zu einem Gespräch von Catherine Newmark mit dem Philosophen Rüdiger Safranski über, das wesentliche Grundzüge der Forschung und aktuelle Fragestellungen öffnet. In weiteren gut strukturierten Kapiteln werden teils in Interview- teils in Essayform Schwerpunkte des philosophischen Denkens Nietzsche (Moral und Macht, Kunst und Religion, Menschenverständnis, Transzendenz) wie auch Einflüsse auf das postmoderne Denken (Deleuze, Derrida, Foucault) in guter Erklärung anschaulich erläutert. Ebenso illustriert eine gute Fotoauswahl die interessante wie spannende Textkonzeption. Ein Sonderheft, das die große gesellschaftliche Bandbreite philosophischen Einflusses bewusst und neugierig auf das Abenteuer Denken auch über Nietzsche hinaus macht.

Walter Pobaschnig, Wien 6_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>